

E-Mobilität: SWM Kunden werden auf verbrauchsabhängige Abrechnung umgestellt

(1.3.2019) Ab April 2019 wird die Abrechnung für das Laden mit der SWM Ladekarte noch transparenter und besser nachvollziehbar. Ab 1.4.2019 wird in Kilowattstunden abgerechnet. Bislang gelten ein Grundpreis und ein zeitbasierter Nutzungspreis. Mit der Umstellung entsprechen die SWM den Vorgaben der Preisangabenverordnung (PAngV), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie der Landeseichbehörden.

SWM Kunden profitieren vom Wegfall des monatlichen Grundpreises: Künftig kostet das Ausstellen der SWM Ladekarte nur noch einmalig 5 Euro. An der Ladesäule bieten die SWM dann den Parkplatz, die Infrastruktur sowie den Service als auch den Ladestrom für zusammen 55 Cent pro Kilowattstunde.

Alle SWM Ladekarten-Inhaber wurden schriftlich über die Änderung informiert.

SWM als Wegbereiter der Elektromobilität

Im Auftrag der Landeshauptstadt München bauen die SWM die öffentliche Ladeinfrastruktur in München aus: Über 350 Ladesäulen haben sie bereits errichtet, bis Jahresende kommen noch einmal 200 dazu. An allen fließt natürlich 100% Ökostrom. Einen Überblick über alle Ladestationen gibt es in der App „MVG more“ sowie auf www.swm.de/strom-laden. Darüber hinaus bieten die SWM auch Ladelösungen für Privathaushalte und Gewerbekunden an. Die SWM und die MVG erweitern zudem ihre eigene E-Fahrzeugflotte fortlaufend. Sie arbeiten mit der MVG daran, ihre Busflotte bis 2030 zu elektrifizieren.

Alle Infos zur Elektromobilität: www.swm.de/elektromobilitaet